



Newsletter Juni 2026



Liebe Freundinnen und Freunde der Chormusik,

am Freitag begann das 4. Chorfestival Bergedorf im Körper Haus mit einem wunderbar bunten Auftakt: Fünf sehr unterschiedliche Chöre zeigten sich von ihrer besten Seite und machten gleichzeitig klar, warum Chorsingen glücklich macht. Die Energie und Singlust sprangen gleich in der ersten Sekunde von

der Bühne des Lichtwarksaals aufs Publikum über, das begeistert mitklatschte.

Chorsingen ist tatsächlich eine aktive Tätigkeit, bei der Körper, Geist und Seele zusammenwirken. Zum Abschluss bebte der ganze Saal, als alle fünf Chöre und das Publikum gemeinsam „Die Chöre“ von Mark Forster schmetterten.

Der Chorverband Hamburg ist stolz und glücklich, mit der Bergedorfer Zeitung und dem KörperHaus als langjährige Partnerorganisationen bei der Ausrichtung des Chorfestivals Bergedorf zusammenzuarbeiten.

Ebenso freuen wir uns über die tatkräftige finanzielle Unterstützung der Alfred-Toepfer-Stiftung, der Buhck-Stiftung, der dhu Baugenossenschaft, der Sütterlinstube Hamburg sowie großzügiger privater Spender, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre. Bei allen diesen Förderern bedanken wir uns ganz herzlich!

Das Festival läuft noch bis heute, Sonntag, 7.6., und verspricht einen weiteren Tag inspirierender Workshops und bunter Konzertprogramme, unter anderem mit älter & besser, LaBoom! und den YoungClassX Youngsters. Restkarten sind noch vor Ort im KörperHaus zu bekommen.

So kann der Sommer beginnen!

Herzliche Grüße

Jonathan Gable
Verbandschorleiter
Chorverband Hamburg e. V.

Unsere Chöre

Heute: Hammerbrooklyn Voices

Gemischter Chor



Wir sind die „Hammerbrooklyn Voices“, ein kleiner, gemischter Chor, der 2024 ursprünglich als Betriebssportgemeinschaft gegründet wurde und heute als freier Chor mit viel Freude und Herz singt.

Bei uns treffen sich Menschen jeden Alters, die Lust haben, gemeinsam zu singen, zu lachen und Woche für Woche ein bisschen besser zu werden. Viele unserer Chormitglieder kamen ohne musikalische Vorerfahrung zu uns und haben dabei völlig neue Seiten an sich entdeckt. Notenkenntnisse sind bei uns nicht erforderlich; wichtiger ist die Freude am gemeinsamen Singen. Ein besonderer Glücksfall für uns ist unser Chorleiter Christopher Langton. Mit seiner Mischung aus musikalischem Können, Humor und Geduld schafft er es, unsere Fähigkeiten immer weiter auszubauen. Er holt aus unserer kleinen Gruppe das Beste heraus – ohne Druck, aber mit viel Leidenschaft.

Unsere Proben sind lebendig, abwechslungsreich und machen einfach Spaß. Wir singen alles, was gute Laune macht: alte Lieblingssongs, neue Popsongs und vieles dazwischen – auch auf Deutsch. Wir freuen uns über jede Stimme, die noch dazukommt: Denn Singen macht in Gemeinschaft am meisten Freude – und wir haben noch Platz für neue Mitglieder. Wer Lust hat, in einer entspannten Atmosphäre bei uns mitzusingen, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir proben jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Hammerbrookstraße 75, 20097 Hamburg, 3. Stock. S-Hammerbrook befindet sich direkt gegenüber.

Interessierte melden sich gerne bei Peter Peters.



Die Rettung der Bergedorfer Liedertafel Ein Chor gibt nicht auf!

Erst wenige Monate ist es her, als die Auflösung der traditionsreichen Bergedorfer Liedertafel beschlossen wurde. Es fehlte einfach an Nachwuchs! Zur Mitgliederversammlung im November letzten Jahres, trafen sich nur noch neun Männer – alle im hohen Alter.

Die Entscheidung war bitter und fiel schwer, sollte doch damit nach 187 Jahren die Geschichte eines angesehenen Männerchors enden. Die Bergedorfer Liedertafel war nach der Hamburger Liedertafel von 1823 der zweitälteste Männerchor der Stadt. Große Namen prägten den Chor: Albert Methfessel, Professor Otto Stöterau, Dr. Uwe Krämer und Helmut Wormsbäcker leiteten ihn.

Doch nun die Rettung! Nachdem sich die Nachricht über eine mögliche Auflösung des Männerchors wie ein Lauffeuer verbreitete, gab es einen Zuwachs von mittlerweile 60 Mitgliedern!

Der NDR berichtet, wie eine auf eine Menükarte gekritzelte Beitrittserklärung den Wendepunkt bildete.

[Zum Hamburg Journal vom 19.05.2026](#)

Hamburger Chortag 2026

Ein besonderer Tag für die Chorszene steht bevor: Die Chorjugend lädt zu einer besonderen Veranstaltung ein, die am 26. September an der Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, stattfinden wird.

Mit dem Gruß „Moin von der Waterkant“ verbindet die Chorjugend Hamburg e.V. ihre Mitgliederversammlung mit einem offenen Fest, das Raum für Vernetzung und Inspiration bietet. Zum einjährigen Bestehen des Vereins sind Chöre und Interessierte eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt des gemeinsamen Singens zu erleben.

Das Programm umfasst musikalische Beiträge ebenso wie eine Podiumsdiskussion mit Politikerinnen und Politikern, bei der zentrale Themen der kulturellen Bildung und der Förderung der Hamburger Chorszene im Fokus stehen. Gleichzeitig werden die Projekte der Chorjugend Hamburg e.V. sowie der Deutschen Chorjugend e.V. vorgestellt und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Für eine entspannte Atmosphäre sorgt das Getränkeangebot von

„Jim’s Bar“, das zum Meet-and-Greet und gemeinsamem Abklingen mit anderen einlädt.

Chorleica in Hamburg

Vom 6. bis 11. August heißt es in Hamburg: Stimme zeigen, Wissen tanken, Chorarbeit hautnah!

Die Chorleica der Deutschen Chorjugend e.V. macht Halt in der Hansestadt und bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren eine praxisnahe Ausbildung rund um Chorleitung, Gruppenpädagogik und rechtliche Grundlagen.

Die kostenlose Ausbildung verbindet musikalisches Know-how mit pädagogischem Feingefühl und organisatorischem Überblick. Zusammen mit erfahrenen Teamern wird gelernt, ausprobiert und gemeinsam an wichtigen Grundlagen für die Arbeit mit Kinder- und Jugendchören gearbeitet.

Ganz besonders: Mit drei festen Modulen entsteht mehr als eine Ausbildung – ein Raum für Jugendbeteiligung, Ehrenamt und neue Perspektiven im Chorleben. Kurz gesagt: Hier wird nicht nur gesungen, sondern auch Stimme für Verantwortung gezeigt!

Durch Erasmus+ und im Rahmen von „Fit 4 Top!“ setzt die Deutsche Chorjugend e.V. auf nachhaltige Qualifizierung und lebendige Mitbestimmung.

Infos zur Ausbildung sind [auf der Webseite der Deutschen Chorjugend](#) zu finden.

Und auch in den anderen Bundesländern geht’s voran! Die anderen Chorjugenden bieten eigene Chorleica-Ausbildungen an. Wer also Interesse hat und es nicht zum Hamburger Termin schafft, bekommt so die Chance sich noch dieses Jahr weiterbilden zu lassen.

Hier findet ihr alle Termine und das Anmeldeformular

Unsere Workshops im Herbst

Jetzt anmelden!

Der Chorverband Hamburg bietet im Herbst 2026 drei Fortbildungen an, die sich an Chorleiterinnen, Sängerinnen und alle Interessierten richten. Termine, Orte und Kurzbeschreibungen findet ihr hier; weitere Details und Anmeldung auf unserer Webseite.

5. September 2026 — Bewegtes Singen mit Präsenz

Referenten: Karina Scheithauer und Jonathan Gable

Ort: Gemeindesaal der Kirche St. Trinitatis,
Kirchenstr. 40, 22767 Hamburg-Altona.

Praxisorientierter Workshop, der Körper, Atem und Stimme durch Bewegungsimpulse verbindet, um einen freien, vollen und flexiblen Klang zu entwickeln. Teilnehmende entdecken stimmlichen und körperlichen Ausdruck, stärken Präsenz und Selbstsicherheit.

19. September 2026 — Schön und frei singen, ein Leben lang!

Referent: Jonathan Gable

Ort: Gemeindesaal der Hauptkirche St. Trinitatis,
Kirchenstr. 40, 22767 Hamburg.

Praxisworkshop mit Warm-ups, Körper- und Atemarbeit für eine gesunde, altersgerechte Stimmgebung; Erste-Hilfe-Tipps bei Heiserkeit und gemeinsames Singen mit Circle-Songs.

10. Oktober 2026 - Gesang intensiv – Schwerpunkt Musical und Pop

Referentin: Katrin Redepenning

Ort: Festsaal im Hospital zum Heiligen Geist,
Hinsbleek 11, 22391 Hamburg.

Intensiv-Workshop für alle, die Musical und Pop singen möchten. Teilnehmende arbeiten praxisnah an Mix Voice, Twang und Belt, verbessern Registerübergänge und gewinnen mehr Flexibilität, Power und Resonanz. Körperarbeit, Atem- und Artikulationsübungen sorgen für besseren Stimmsitz und erleichtern den stimmlichen Umgang.

Weitere Infos und Anmeldung

30 Jahr Chorliebe - Der Film

Im Jahr 2025 ist die Deutsche Chorjugend 30 Jahre alt geworden. Ein Jahr voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente: Die DCJ hat ihren 30. Geburtstag mit vielen tollen Aktionen gefeiert. Michael Olm hat das Geburtstagsjahr mit der Kamera begleitet und die schönsten Eindrücke festgehalten.

Zum Film

Was tun bei Extremismus in der Amateurmusik?

Wie viel Neutralität braucht ein Musikverein – und wo beginnt die Verantwortung?

Mit dieser Frage beschäftigt sich eine neue Publikation des BMCO, die Verantwortlichen in Musikvereinen rechtssichere Orientierung bietet, denn Themen wie Neutralitätsgebot, Gemeinnützigkeit und demokratisches Miteinander spielen auch im Vereinsalltag eine wichtige Rolle.

Musikvereine sind Orte der Gemeinschaft und Teilhabe – und damit zunehmend auch mit gesellschaftlichen Spannungen konfrontiert. Die Publikation „Zwischentöne erkennen. Handlungssicherheit bei extremistischen Tendenzen“ zeigt auf, wie Vereine solchen Herausforderungen begegnen können. Das praxisnahe Arbeitsheft richtet sich an Musikvereine, Chöre und Orchester und bietet unter anderem:

- konkrete Fragen aus dem Vereinsalltag mit verständlichen rechtlichen Antworten

- Mustervorlagen für Satzungen, Hausordnungen und Verträge
- Checklisten für den Ernstfall
- Hinweise auf Anlaufstellen und weiterführende Informationen

Ziel ist es, Vereine darin zu stärken, auch subtile Entwicklungen wahrzunehmen und handlungsfähig zu bleiben – ohne die Vielfalt des Vereinslebens einzuschränken. Oder anders gesagt: Gemeinsam zu musizieren ist gelebte Demokratie. Doch was tun, wenn diese im Verein durch extremistische Tendenzen bedroht wird?

Auf dem Amateurmusikportal frag-amu.de finden Verantwortliche hilfreiche Muster und Vorlagen, die praktische Unterstützung bieten – darunter Formulierungen für die Vereinssatzung, eine Richtlinie zur Spendenannahme oder eine Checkliste für den Umgang mit extremistischen Äußerungen bei Veranstaltungen.

[Hier geht's zur Publikation](#)

Neues Onlineformat des BMCO "Soundchecks"

Damit unsere Chöre und Ensembles auch jenseits der Musik gut aufgestellt sind, möchten wir euch auf ein aktuelles Angebot des BMCO aufmerksam machen. Unter dem Titel „Soundcheck“ lädt er zu einer neuen Reihe spannender Online-Veranstaltungen ein.

Aktuell steht eine dreiteilige Reihe zur Demokratieförderung im Mittelpunkt – ein Thema, das sich die Mitgliedsverbände ausdrücklich gewünscht haben.

Die kostenlosen Sessions richten sich an Engagierte aus Vereinen und Verbänden, die ihre demokratische Haltung stärken und im Alltag sicherer auftreten möchten.

In diesen Formaten haben Teilnehmende gemeinsam mit Expert*innen diskutiert, gute Beispiele aus der Praxis kennengelernt und eigene Perspektiven in die Weiterentwicklung der Amateurmusik eingebracht.

Die Termine:

24. Juni, 17:30–19:00 Uhr

Neutralitätsgebot und Handlungsspielräume verstehen

Viele Vereine und Verbände sind verunsichert: Dürfen wir uns positionieren? Müssen wir neutral bleiben? Und was bedeutet das überhaupt?

Referentin: Nina Reip, Referentin für Demokratieförderung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj).

31. August, 17:30–19:00 Uhr

Werte verankern und Strukturen schaffen

Haltung allein reicht nicht aus. Sie muss sich im Alltag widerspiegeln – gerade dann, wenn es schwierig wird.

Referentin: Nina Reip, Referentin für Demokratieförderung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj).

3. November, 17:30–19:00 Uhr

Antidemokratische Tendenzen erkennen & handeln

Wie erkenne ich erste Warnsignale, wie reagiere ich darauf und wie handele ich im Ernstfall?

In Zusammenarbeit mit Referent*innen der amadeu antonio Stiftung und dem Bundesverband Mobile Beratung e. V.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Neben der aktuellen Reihe finden Interessierte auf der Soundcheck-Seite auch die Dokumentationen früherer Ausgaben. Dort geht es um Themen wie Engagement, Gesundheit, internationale Zusammenarbeit und die Zukunft der Amateurmusik.

Ratgeber „Wissenswertes für
(gemeinnützige) Vereine“

In vielen Vereinen tragen nur wenige Menschen die Hauptlast der Arbeit. Wer sich mit Herzblut um Proben, Konzerte oder den Vereinszweck kümmert, landet im Hintergrund schnell in einem undurchsichtigen „Papierkram-Dschungel“. Genau hier hilft der neue Ratgeber „Wissenswertes für (gemeinnützige) Vereine“ (Stand: März 2026) aus dem Mittelstandsverlag markt intern.

Das Heft dient Vorständen und Schatzmeisterinnen als wichtiges Frühwarnsystem, um teure Fehler und persönliche Haftungsrisiken zu vermeiden. Besonders hilfreich ist es für Vereine aus der Musikszene, denn es erklärt praxisnah Themen, die dort häufig auftreten:

- Haftung: Der Ratgeber zeigt, wie Vorstände sich vor persönlicher Verantwortung schützen können – vor allem, wenn Aufgaben als Arbeitgeberin wie Lohnsteuer oder Sozialversicherung nicht korrekt erledigt werden.
- Scheinselbstständigkeit: Ein großes Risiko besteht bei Honorarkräften wie Chorleiter*innen oder Begleitmusiker*innen. Das Heft erklärt, wie solche Tätigkeiten rechtssicher gestaltet werden können.
- Spendenrecht: Verständlich wird erklärt, welche Anforderungen Spendenbescheinigungen erfüllen müssen und welche Folgen fehlerhafte Bestätigungen haben können.
- Vergütungen: Der Ratgeber hilft einzuschätzen, ob Zahlungen an Mitglieder noch als Aufwandsentschädigung gelten oder bereits als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Mit klaren Checklisten und anschaulichen Beispielen bietet das Heft eine verlässliche Grundlage für eine rechtssichere Vereinsführung.

Preis: 11,00 Euro (brutto)

Bestellung: shop.markt-intern.de

Herausgeber: markt intern Verlag GmbH

Stand: März 2026

ISBN: 978-3-946853-32-9

"Deutschland zahlt digital" – auch für
Vereine interessant

Ein Jahr kostenlos(*) digitale Zahlungen akzeptieren! Ob Kartenzahlung oder kontaktlos per Smartphone – mit "Deutschland zahlt digital" kann euer Chor 12 Monate lang gebührenfrei(*) digitale Zahlungen anbieten.

Die Initiative „Deutschland zahlt digital“ wurde von Akteur*innen der Finanzwirtschaft ins Leben gerufen, um die letzten Lücken bei der Akzeptanz digitaler Zahlungen in Deutschland zu schließen. Ziel ist es, eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur zu fördern, die reibungslose Transaktionen ermöglicht und damit Innovationen unterstützt. Es soll in Deutschland überall einfach und sicher digital bezahlt werden können.

Im Mittelpunkt steht die Wahlfreiheit: Verbraucher*innen sollen selbst entscheiden können, wie sie bezahlen möchten – ob bar, mit Karte oder per digitaler Zahlungsmethode.

Was bietet die Initiative?

Kleine Händler*innen und Organisationen, die in den vergangenen zwölf Monaten noch keine bargeldlosen Zahlungen angeboten oder genutzt haben, erhalten einen nahezu kostenfreien Einstieg in digitale Bezahlungsmöglichkeiten.

Auf unsere Nachfrage hin wurde bestätigt: Dieses Angebot gilt ausdrücklich auch für Vereine – zum Beispiel für den Kartenverkauf oder die Getränkeausgabe bei Konzerten.

(*)Die Konditionen gelten für alle Transaktionen der Marken EC, Maestro, Mastercard, Visa und V PAY. Die Kostenübernahme erfolgt 12 Monate ab Vertragsbeginn bis zu einem Umsatz von 50.000 € resultierend aus digitalen Zahlungen. Bei höherem Umsatz können einzelne Kosten nicht voll übernommen werden. Ab dem 13. Monat gelten die individuellen marktüblichen Preise der Partner, die transparent auf den Partnerseiten aufgeschlüsselt sind.

[Alle Infos](#)

Sommerpause beim CVHH-Newsletter

Der CVHH-Newsletter macht im Juli und August eine kleine Sommerpause. In diesen Monaten erscheint kein Newsletter.

Der nächste Newsletter kommt wieder am 6. September 2026 – frisch, erholt und mit vielen neuen Informationen aus der Hamburger Chorszene.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit!

Veranstaltungstipps Juni - August

Sa., 06.06.2026, 18:00 Uhr - Stadt-Land-Fluss-Musik!

Ein Sommerkonzert voller Licht und Fülle

Elgar, Fauré, Mendelssohn-Bartholdy, Sköld, Ešenvalds u.v.m.

ChorAltona, Kleines Kantatenorchester Altona

Leitung: Ute Weitkämper

Christianskirche Ottensen

Eintritt: frei

Sa., 06.06.2026, 19:00 Uhr - Choriositäten

Chor Hamburger Gewerkschafter*innen

Als Gast: Motte-Chor Altona

Leitung: Natalie Kopp

Hamburg-Haus Eimsbüttel

Einlass: 18:30 Uhr

Tickets: 15€ / 7€ unter kartenverkauf@chgg.de

Sa. 13.06.2026, 16:00 Uhr - Auftritt VoiceConnection

Kurzkonzert anlässlich des Stadtteilstests Heimfeld

St. Paulus Kirche Heimfeld

Alter Postweg 46, 21075 Hamburg

Der Eintritt ist frei

Sa. 27.06.2026, 17:00 Uhr - VoiceConnection Sommerkonzert in Greven

Pop / Folk / Balladen

Leitung Mayya Rosenfeldt

St. Martin Kirche

Dorfstraße

19258 Greven (Ortsteil Granzin)

Der Eintritt ist frei - Spenden sind gern gesehen

Sa., 27.06.2026, 19:00 Uhr - Zyklen

Vier Komponisten – vier Liederkreise

Vocaliter - Kammerchor südlich der Elbe

A-cappella-Werke in lateinischer, französischer, englischer und deutscher Sprache

Paul Hindemith, Ralph Vaughan Williams, Felix Mendelssohn, Ēriks Ešenvalds u.a.

St. Petri Altona, Schillerstraße 22

Eintritt: frei

Infos: stpetri-altona.de

So., 28.06.2026, 10:30 Uhr - Musik im Gottesdienst

ChorAltona, Kleines Kantatenorchester Altona

Gottesdienst in der Christianskirche Ottensen

So., 28.06.2026, 18:00 Uhr - Zyklen

– Vier Komponisten – vier Liederkreise

Vocaliter - Kammerchor südlich der Elbe

A-cappella-Werke in lateinischer, französischer, englischer und deutscher Sprache

Paul Hindemith, Ralph Vaughan Williams, Felix Mendelssohn, Ēriks Ešenvalds u.a.

St. Paulus Kirche Harburg, Alter Postweg 46

Eintritt: frei

Infos: kirche-harburg-mitte.de

Fr., 03.07.2026, 20:00 Uhr - BAAST! meets Ebb&Flow

Popchor BAAST!, Leitung Ramón Lazzaroni

und die dänisch- amerikanische Power Band Ebb&Flow

Tschaikowskysaal, Tschaikowskyplatz 2, 20355 Hamburg

Tickets bei eventfrog

[Weitere Termine und Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.](#)

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook- und Instagram Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Im Juli und August macht er eine Sommerpause. Der nächste Newsletter erscheint demnach erst am 6. September 2026.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Chorverband Hamburg e. V.,
Präsidentin: Angelika Eilers, Am Digger 27, 21077 Hamburg
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, VR 4013
info@chorverband-hamburg.de, Telefon 040 – 760 40 53

Copyright 2026

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)